



Christiane Goerlich



Stephanie Naglschmid



Carola von Gera



Lilian Amann



Angelika Behr



Michael Krähmer



John Fowler



Ines Scheppach

Realisten & Symbolisten Ausstellung

29. Juni bis 1. August 2015

täglich von 9:00 bis 24:00 Uhr durchgehend geöffnet

70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

Lilian Amann

Vita

Lilian Amann stammt aus Böhmen und lebt nun 25 Jahren in Deutschland. Die Neigung zur plastischen Gestaltung hat sie in Köln bei dem Japanischen Akad. Bildhauer und Pädagoge Prof. Naotaka Naganuma in seinen Kursen erworben. Licht und Schatten in Malerei erfasst sie bei amerikanische Akademische Malerin Kathy Kornprobst in Kunstseminare in Ingolstadt.

Lilian Amann ist gleichzeitig publizistisch und schriftstellerisch tätig und hat auch mehreren Covers für Almanachs und Bücher entworfen. In diesem Jahr hat ihr zweites Kinderbuch auf Tschechisch mit eigenen Illustrationen erscheint.

Als Sprach Redakteurin hat sich an Übersetzung von Roman Sexus des USA Autors Arthur Miller beteiligt. Jetzt arbeitet Sie an einen eigenen historischen Roman.

Thematisch stehen auf Bildern von Lilian Amann die Lebenswesen, ein Mensch, eine Persönlichkeit und die Tiere als personifizierte Begleitern im Mittelpunkt.

Lilian Amann ist Diplom Psychologin von Beruf und leitet Seminare und Workshops mit Themen: Verhalten Psychologie, Nonverbale Kommunikation und Interkulturalität.

Sie ist ständig mit der Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Welt beschäftigt. Erlebnisse, Emotionen und Erfahrungen wurden bei Lilian Amann durch das Schöpfen sublimiert und verarbeitet.

Ausstellungen

Ausstellungen:

In letzten 12 Jahren schaffte sie 33 Einzel- und 52 Gruppen Ausstellungen im In- und Ausland. Regelmäßig nimmt sie an eine Internationale Cartoon Ausstellung in Slowakei teil und im Jahr 2009 wurde sie für ihre Bilder mit einem Preis ausgezeichnet.

Ihre Arbeiten befinden sich im privaten & öffentlichen Besitz im in – und Ausland.

Mitgliedschaften

Mitgliedschaften:

Stuttgarter Künstlerbund e.V., Kunst Werk Ingolstadt, VKW Stuttgart, Parnas Brno,Cz

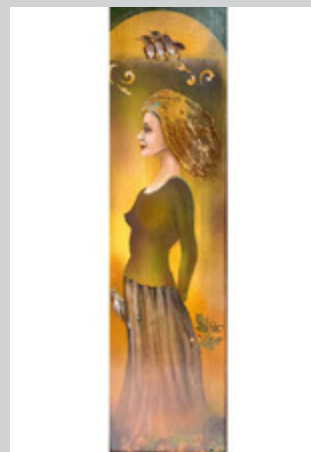
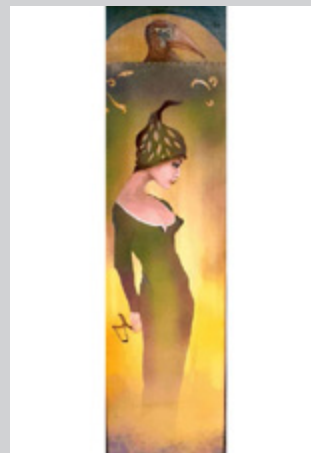
Technik

Bilder: Acryl, Zeichnungen, PC Grafik, Cartoons, Illustrationen

Skulpturen: Ton, Gips und weitere Media

Bildbeschreibung:

Die drei ausgestellten Bilder heißen „Märchenwelten“. Zwei davon sind auf Holz und ein auf Leinwand mit Acryl Technik dargestellt. Die Menschen schweben zwischen Realität und Fantasie, man spürt die ewige Suche nach Gleichgewicht zwischen Gut & Böse.



Adresse:

Anna-Peters-Strasse 27, 70 597 Stuttgart, 0771 / 3275 1905

jaegerlili@aol.com

Angelika Behr

Vita

geb. in Stuttgart - Bad Cannstatt

Besuch der Modeschule Hetzendorf der Stadt Wien
Meisterprüfung in Stuttgart
Herrenhemdendesign in Caracas, Venezuela
Selbständiges Modedesign, Fellbach
Dozentin bei der VHS Schorndorf

Seit 1976 Beschäftigung mit der Malerei

Seminare u.a. bei:

Wolfgang Baxreiner, Sybille Bross, Ingrid Buchthal, Prof. Heinz Dollacker, Caracas, Wolfgang Eichenbrenner, Evelina Evers, Guntram Funk, Heinz Hofer, Maximilian Schmetterer, Friedrich Schuber, Walter Thumm

Ab 2000 jährliche Malreisen im In- und Ausland mit verschiedenen Dozenten

Atelier de Seguret, Provence, Freie Kunstschule Gerlingen, Gardasee, Venedig, Kunstfabrik Wien, Lech am Arlberg, Kunstverein Bad Cannstatt, Victor Köchelhaus, Stuttgart

Ausstellungen

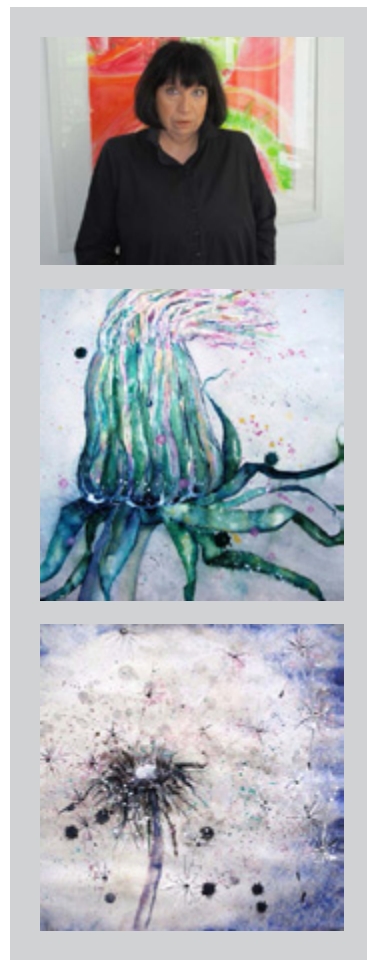
Blumenhaus Wahl, Waiblingen
Friseur Haarscharf, Oeffingen
Mineralbad-Cannstatt, Bad Cannstatt
Schloß-Rathaus Rechberghausen
Pavillon Schönemann, Fellbach
Fellbacher Zeitung, jährlich seit 1997
Mineralbad Leutze, Bad Cannstatt
Alte Scheune am großen Haus, Schmiden
Kulturhaus Schwanen, Waiblingen
Gärtnerei Maile, Rommelshausen
Volksbank Stuttgart e.G., Fellbach
Fa. Akzente, Fellbach
Fa. Ingrid Specht, Leutenbach
Fa. Hüttl Cannstatter Straße 80, Fellbach
Rathaus Stuttgart, in den Jahren 2007 - 2010
Verein zur Förderung der Kunst Stuttgart e.V.
Euro Fashion Center, Sindelfingen
Stuttgarter Künstlerbund e.V. seit 1898
Weinkellerei Wilhelm Kern, Kernen-Rommelshausen

Mitgliedschaften

Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund e.V. seit 1898

Adresse:

Schlehenweg 14, 71364 Winnenden, 0162 673 7534
a.m.behr@t-online.de



John Fowler

Vita

John Fowler, gebürtiger Engländer (Jahrgang 1937) wuchs in Neuseeland auf und studierte dort. Erhielt dort von 1951-55 seine Ausbildung in der Ölmalerei durch den Kunstlehrer und Maler Irvine Major.

Dann dozierte und malte er hauptsächlich in Neuseeland, England, Italien, Japan und Griechenland.

Seit 1988 lebt John Fowler in Stuttgart und unterrichtet Neue Englische Literatur an der Universität in Stuttgart und die Englische Sprache am Anglo-German-Institute.

Als freischaffender Maler und Graphiker stellt er seine Bilder regelmäßig im Raum Stuttgart aus.

Ausstellungen

Seine erste große Ausstellung fand 1955 in der „Suter Art Gallery“ in Nelson statt. Von 1956-59 stellte er regelmäßig in der Königlichen Akademie von Wellington aus. Ausstellungen in Japan, Italien und Griechenland folgten. Seit 2000 stellt John Fowler regelmäßig in der Region Stuttgart aus.

Dezember 2009 Universität Stuttgart

Februar 2010 Galerie DIE TREPPE Nürtingen-Reudern

September 2010 Amtsgericht Stuttgart

Oktober 2010 Jubiläumsveranstaltung im Anglo German Institute Stuttgart

Mai 2011 Haus der Katholischen Kirche Stuttgart

Februar 2012 Finanz- und Arbeitsgericht Stuttgart

Mai 2012 arcona MO.Hotel Stuttgart Vaihingen

März 2013 Anglo German Institute Stuttgart

Mai 2013 Benefizausstellung Kolonial Restaurant Stuttgart

Januar 2014 Arbeitsgericht Stuttgart

Juli 2014 Kelterberg Stuttgart Vaihingen

Oktober 2014 Kammerer Hausverwaltung Leinfelden

Mitgliedschaften

Seit 2013 ist er Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund und im Kunstverein Alte Kelter in Stuttgart-Vaihingen.

Technik

Seinen Werken gehen genaue, oft jahrelange, Skizzen voraus, in denen die Bildinhalte zueinander in Beziehung gesetzt werden, um dadurch die ideale Bildkomposition zu erhalten. Die unterschiedlichen Größendimensionen werden im Gesamtwerk stimmig und das menschliche Auge nimmt zunächst keinerlei Widersprüche wahr. Durch Reihungen und Wiederholungen in leicht veränderter Form, ähnlich wie in der Musik, wird für den Betrachter kein Chaos auf der Leinwand sichtbar, sondern eine klar, durchkomponierte Struktur erkennbar.

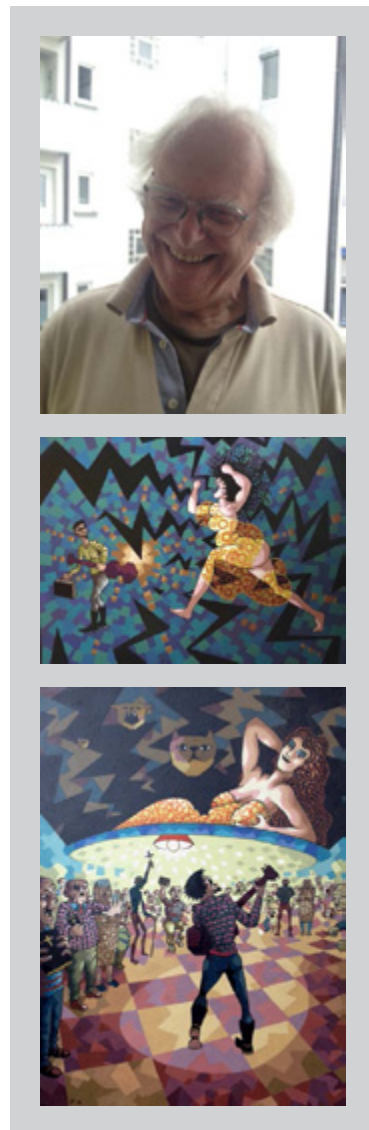
Die Bilder entstehen, indem aufwendig mehrere Farbschichten übereinander gelegt werden. Auch Acryl kann als Untergrund für die später darüber aufgetragene Ölfarbe dienen. So erhalten die Werke ihre ganz eigene Leuchtkraft.

Bildbeschreibung:

Die drei Werke zeigen den ritterlichen Tannhäuser.

Adresse:

Schlosserstraße, 70180 Stuttgart, 0177-8183101
ke@galerie-kirsten-ernst.de <http://www.johnfowler.de/>



Carola v. Gera

Vita

- aufgewachsen im Rheinland; lebt und arbeitet in Böblingen.
- an der Werkkunstschule Köln Studium der Grafik und Bildhauerei bei Prof. Wolff und Prof. Jäckel; Mode- und Bühnenkostümgestaltung bei J. Rapmund.
- Bildhauerklasse bei Prof. Kindermann an der Kunstakademie Karlsruhe.
- arbeitet im Bildhaueratelier der Frankfurter Oper.
- Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Heim und Prof. Hoflehner
- nach Familienphase intensive künstlerische Arbeit mit Konzentration auf Malerei

Ausstellungen

Seit 1992 Ausstellungen in:

- Belgien
- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Luxemburg
- Niederlande
- Österreich
- Schweiz
- Spanien

Auszeichnungen

- 1998 3. Preis beim internationalen Kunstpreis der MEWA-Stiftung Wiesbaden
- 2001 „Le Prix Artistique Personnage“ beim „29. Salon intern. de Revin“

Mitgliedschaften

- Böblinger Kunstverein e.V
- Kunstverein Gera e.V.
- Stuttgarter Künstlerbund seit 1898
- Württembergischen Kunstverein Stuttgart

Technik

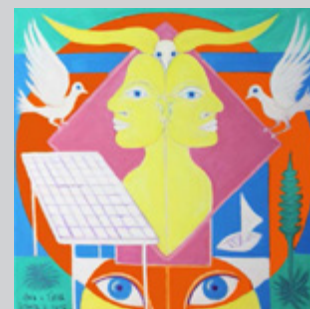
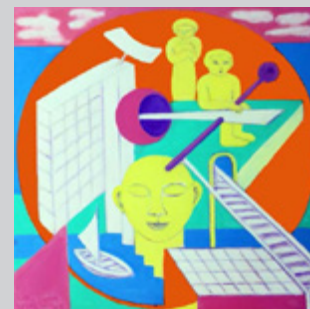
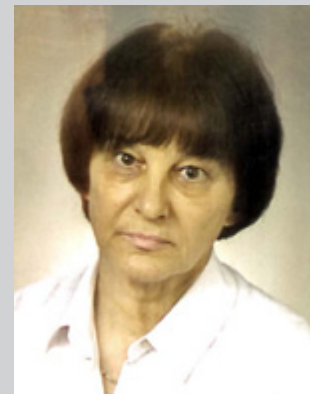
Die Künstlerin arbeitet überwiegend in Öl, aber auch mit Holzschnitten im Handdruck. Sie arbeitet gegenständlich, aber nicht naturalistisch; ihre Arbeiten zeigen eine permanente Auseinandersetzung mit „Form und Farbe“. Kräftige, leuchtende Farben, menschliche Gestalten und Gesichter sowie Kombinationen organischer und anorganischer Formen sind charakteristische Merkmale ihrer Bilder; wobei sich Phantasie und Wirklichkeit häufig vermischen. Immer wiederkehrende Themen sind die menschliche Gestalt sowie plastische Formen aus der Architektur, auch beides in einem Bild vereint. In vielen Arbeiten spürt man die bildhauerische Ausbildung und die Liebe der Künstlerin zu Theater, Tanz und Baukunst.

Bildbeschreibung:

Carola v. Gera arbeitet häufig in kleinen Serien aus mehreren Bildern zur selben Thematik. Aus einer neuen Serie „Fantasy“, die in den letzten 2 Jahren entstanden ist, stammen die Bilder für die Sommertrilogie 2015.

Adresse:

Stuttgarter Strasse 27/1, 71032 Böblingen, 07031-228562
kontakt@gera-staber.de www.gera-staber.de



Christiane Goerlich

Vita:

- 1967 Geboren in Stuttgart
- 1986-2003 Studium der Psychologie, Promotion in Neurowissenschaften, Approbation als Psychologische Psychotherapeutin
- 1992-2012 Berufstätigkeit in Forschung, Lehre, Klinik, Ambulanz, Lobbyarbeit (Geschäftsführung Deutsche Alzheimer Gesellschaft 1994-7)
- seit 2012 Niederlassung als Verhaltenstherapeutin in Stuttgart
- seit 2003 Kunstunterricht an den Freien Kunstakademien Bad Reichenhall, Augsburg, Stuttgart.
Seit 2012 Privatunterricht bei Andrej Dugin, seit 2014 Gaststudium Illustration bei Olga Dugina, Stuttgart

Ausstellungen

- Einzelausstellung "Farbenwirbel", Evang. Tagungsstätte Löwenstein
- Einzelausstellung "Seelenhaut", Klostermuseum Steinheim/Murr

Mitgliedschaften

Stuttgarter Künstlerbund e.V.

Technik

Acryl auf Papier (für "Seelenhaut")

Bildbeschreibung:

Meine drei Bilder sind der Werkserie "Seelenhaut" entnommen, die ich als Illustrationen zum gleichnamigen Märchen aus der Sammlung "Die Wolfsfrau" geschaffen habe. "Seelenhaut" erzählt davon, was persönliches Wachstum antreibt, fördert und gelingen lässt: was unseren Wesenskern schützt und vor dem "Ausbrennen" bewahrt. Der Mensch in seinen Beziehungen und Bezügen steht allgemein im Mittelpunkt meiner künstlerischen Arbeit. Kunst eröffnet für mich weite Räume, zum Träumen, Ausprobieren, Heilen.
"Bilder eröffnen Fenster zur Seele, lösen innere Bewegung aus, Fragen. Träume und Leben wirken zusammen."



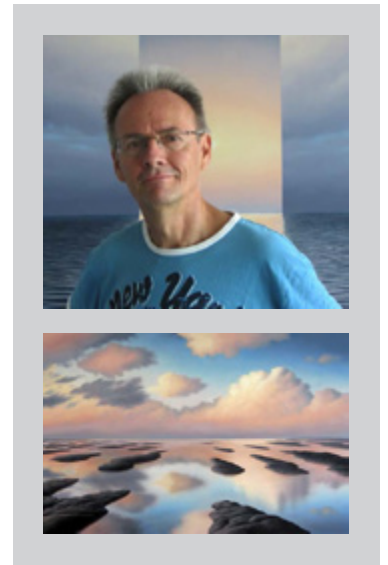
Adresse:

Ludwig-Hofacker-Straße 1, 71672 Marbach, 07144 88 79 95
info@christiane-goerlich.de www.christiane-goerlich.de

Michael Krähmer

Vita:

- 1952 geboren in Mönchengladbach
- 1978-83 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart
- 1980 Förderpreis der Künstlergilde Ulm
- 1983 Mitglied im Verband Bildender Künstler Württemberg
- 1987 Ehrenmedaille beim Grand Prix Internat. d' Art Contemporain, Monte Carlo
- 1999 Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund
- 2000 Mitglied der Gruppe "Neue Meister"
- 2003 1. Preis beim Internationalen Künstlerwettbewerb in Bad Bocklet



Ausstellungen

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge, darunter Württemb. Kunstverein Stuttgart, Große Kunstaussstellung Düsseldorf, Kulturverein Nürnberg, Galerie Bollhagen, Wopswede, Kunsthalle Tübingen, Europäisches Kulturzentrum Villa Rolandseck, Remagen, Galerie Götz, Stuttgart, Schloss Haigerloch, Galerie Rutzmoser, München, Kunstverein Offenburg, Galerie Bernack, Wopswede, Museum für Bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm, Schloss Honhardt, Kulturhalle Tübingen, Museum Krems, Zitadelle Spandau, Berlin, Künstlerbund Stuttgart, Kunstverein Schwäbisch Gmünd, Phantasten Museum, Wien

Mitgliedschaften

s.o.

Technik

Harz-Öl-Lasurtechnik auf MDF-Platte

Adresse:

Schlossberg 8/1, 72138 Kirchentellinsfurt, 0176 21164014
mail@michael-kraehmer.de www.michael-kraehmer.de

Stephanie Naglschmid

Vita

Im Selbststudium Techniken wie Aquarell, Pastell, Öl erlernt und weiter entwickelt. Im Schwerpunkt Portraitmalerei in Bleistift, Rötel, Aquarell, Öl und in Pastell, zahlreiche Auftragsarbeiten.

1984 Einstieg in den Medienbereich, Gründung des Verlages Stephanie Naglschmid.
1994 Gründung der Designfirma ILVA.

Zahlreiche Illustrationen naturwissenschaftlicher Fachbücher, Fachzeitschriften.
Panoramabilder zu Themen des Natur- und Umweltschutzes.

Studienreisen nach Hawaii, Madagaskar, Mauritius, Westküste der USA, Türkei, Kreta, Südfrankreich, Italien, Spanien, Bretagne u.a.

Erweiterter Themenbereich zur Natur- und Landschaftsmalerei. Technik: Aquarell und Öl, Skizzen und Detailstudien naturalistischer Motive. Entwicklung einer speziellen, detailreichen Aquarelltechnik mit transparenten Aquarellfarben.

Arbeiten in Privatbesitz in Deutschland, Schweiz, Saudi-Arabien, England, USA u.a.
Kulturhistorische Zeichnungen für das Landesmuseum Stuttgart.

Begleitende Förderung in jungen Jahren durch Frau Prof. Herta-Maria Witzemann. Begleitende Förderung durch Frau Liselotte Gebhard (Fam. Dannecker). Kurse bei Prof. Hans K. Schlegel, Stuttgart

Ausstellungen

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. im Stuttgarter Künstlerbund, boot Düsseldorf, Teilnahme an der German & American Artist Group sowie galeristische Vertretung bei Kunstmesse.

Mitgliedschaften

Stuttgarter Künstlerbund e.V. (seit 2008 Pressesprecherin)
I.O. Berufsverband der Illustratoren

Technik

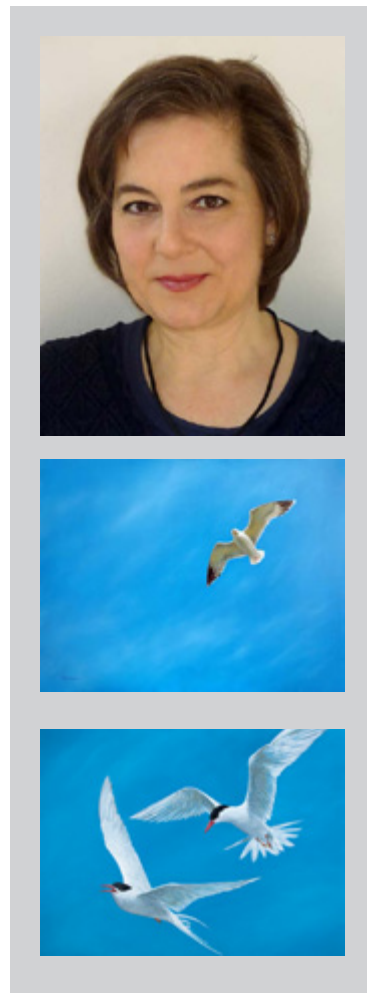
Meine hauptsächlichsten Techniken bei großformatigen Bildern sind Öl oder Acryl auf Holz.

Bildbeschreibung:

In meiner Malerei beschäftige ich mich sehr mit der Natur. Mit meinen Bildern möchte ich die detail- und facettenreiche Schönheit und enorme Kraft der Natur vermitteln, die sich in vielfältigen Motiven ausdrücken kann. Mit diesen Bildern verbinde ich den Sommer am Meer.

Adresse:

Senefelderstr. 10, 70178 Stuttgart, 0711 626878
ilva@naglschmid.de www.galerie-naglschmid.de



Ines Scheppach

Vita

1953 geboren in Stuttgart
1969 - 1971 Freie Kunstschule Stuttgart
1971 - 1977 Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
bei den Profs. Peter Grau und Hans Gottfried v.
Stockhausen
Seit 1975 Ausstellungen im In- und Ausland

Ausstellungen

Ausstellungen der letzten drei Jahre (Auswahl):
Hechingen, Villa Eugenia / Bremervörde, Bachmannmuseum /
Ehningen, Rathaus-Galerie / Traun/Österr., Trierenberg-Art /
Annweiler, Hohenstaufensaal (Stadthalle)
Möglingen (Zehntscheuer) / Waldenbuch (Kreissparkasse) /
Ansbach, Kunsthaus Reitbahn 3 /
Böblingen, Städt. Galerie Contact /
Wien, Phantastenmuseum im Palais Palfy /
Bremen, Haus der Phantastischen Kunst /
Schönaich, Rathaus, Förderkreis Kunst /
Aijen, Holland, Galeria Pictura /
„Art Imaginär“ 2013, Phantastische u. visionäre Kunst,
Herrenhof, Neustadt (Pfalz) /
Riegersburg, (NÖ), Schloss Riegersburg /
Berlin, Galerie im Gutshaus Steglitz/
Münster (Westf.) Galerie Linke/

Mitgliedschaften

Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg e.V.
Stuttgarter Künstlerbund e.V. / Böblinger Kunstverein e.V.
Inter-Art Stuttgart e.V. / Künstlergruppe „Neue Meister“.

Technik

Farbstifte / Bleistift oder Ölpastell / Bleistift auf Papier

Bildbeschreibung:

Das Motiv aller drei Bilder ist "Die Begegnung".

Im "Sprechen statt Schattenboxen" eine Szene wie in einem Lokal, Männer im Gespräch, freundschaftlich oder intensiv. Im Raum - wie eine Ahnung - einer, der gegen Schatten boxt. Doch die Hoffnung der Menschheit liegt im Gespräch!

2. "Zu allen Zeiten" befinden sich Paare im Dialog, damals - im Alten Rom - und heute im Straßencafe. Ältere Leute auf einer Bank in Zugewandtheit, jüngere mit "Zugriff".

3. "Jung und alt" ist eine Begegnung im Innern des Labyrinthes. In ihm kann man sich nicht verirren, auf dem Weg ist Zeit zur Besinnung. Im Alter trifft man seine Jugend wieder. Eine Begegnung mit sich selbst.

Adresse:

Tiergartenstr. 3 B, 71032 Böblingen, 07031-720583
ines-scheppach@gmx.de / mail@ines-scheppach.de www.ines-scheppach.de

